

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 1/2023



Landesamt für Verbraucherschutz

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Bestätigte COVID-19-Fälle

Meldelandkreis	COVID-19-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	137 ↘
LK Anhalt-Bitterfeld	132 ↘
LK Börde	574 -
LK Burgenlandkreis	208 ↘
LK Harz	319 ↘
LK Jerichower Land	128 ↘
LK Mansfeld-Südharz	104 ↘
LK Saalekreis	148 ↘
LK Salzlandkreis	148 ↘
LK Stendal	122 ↘
LK Wittenberg	76 ↘
SK Dessau-Roßlau	116 ↘
SK Halle	245 ↘
SK Magdeburg	193 ↘
Sachsen-Anhalt	2.650 ↘

(alle Übermittlungen)

Bestätigte Influenza-Fälle

Meldelandkreis	Influenza-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	13 ↘
LK Anhalt-Bitterfeld	47 ↘
LK Börde	108 -
LK Burgenlandkreis	61 ↘
LK Harz	43 ↘
LK Jerichower Land	24 ↘
LK Mansfeld-Südharz	21 ↘
LK Saalekreis	50 ↘
LK Salzlandkreis	21 ↘
LK Stendal	32 ↘
LK Wittenberg	9 ↘
SK Dessau-Roßlau	14 ↘
SK Halle	62 ↘
SK Magdeburg	53 ↘
Sachsen-Anhalt	558 ↘

↗, ↘ Änderung um mehr als 5 % zur Vorwoche

1.504 weibliche, 1.098 männliche und 48 Personen ohne Angabe des Geschlechtes, im Alter von 0 bis 99 Jahren, davon 123 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 4 Personen unter 18 Jahre und 100 Personen ab 60 Jahre. Es wurden 4 Sterbefälle übermittelt.

Gesamt 36. - 1. MW: 132.843 COVID-19-Fälle, davon 418 Sterbefälle

298 weibliche, 260 männliche im Alter von 0 bis 102 Jahren (513 x A, 5 x B und 40 x A/B nicht differenziert), davon 43 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 6 Personen unter 18 Jahre und 34 Personen ab 60 Jahre. Es wurde kein Sterbefall übermittelt.

Gesamt 36. - 1. MW: 17.517 Influenza-Fälle, davon 24 Sterbefälle

Zum Jahreswechsel wurden 3 Todesfälle durch invasive bakterielle Infektionen bei Kindern und Jugendlichen gemeldet. Allen gemeinsam waren Symptome einer bakteriellen Meningitis und der Nachweis von Influenza-A-Viren. In zwei Fällen wurde in der Blutkultur Streptococcus pyogenes nachgewiesen und in einem Fall Staphylococcus aureus. Hinweise auf Multiresistenzen sind nicht bekannt. Die drei Todesfälle weisen auf einen Anstieg schwerer Erkrankungen durch bakterielle Sekundärinfektionen nach Influenza-A-Infektion hin. In dieser Influenzasaison waren bisher besonders Schulkinder und Jugendliche von Influenza betroffen. Sekundärinfektionen durch bakterielle Erreger, wie Gruppe-A-Streptokokken, Pneumokokken, Haemophilus influenzae und Staphylococcus aureus treten insbesondere auch während der Influenza- und Erkältungszeit auf und sollten neben Meningokokken differentialdiagnostisch bei schwerwiegenden bakteriellen Infektionen, wie einer Meningitis oder Sepsis berücksichtigt werden. Vermutlich erhöht eine Primärinfektion mit z. B. Influenzaviren das Risiko für einen schweren Verlauf durch diese bakteriellen Erreger.

Besonders schwere Erkrankungen, die nicht bereits einer spezifischen Meldepflicht unterliegen, können gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 5 IfSG gemeldet werden.

Virologische Surveillance: In der 1. Kalenderwoche wurden in 7 untersuchten ARE-Proben 3-mal Influenza-A-Viren, 1-mal RS-Viren und 1-mal Adenoviren nachgewiesen.

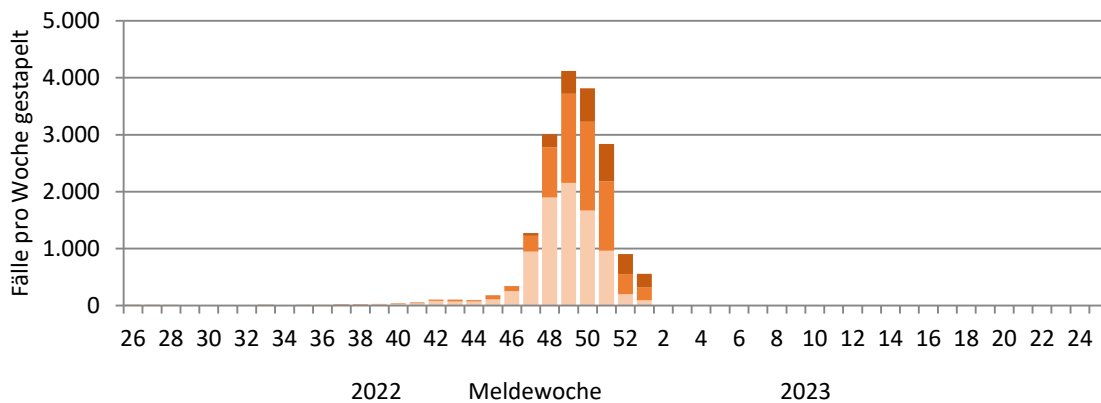
www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Verbraucherschutz
Freiimfelder Straße 68
06112 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 5643-0, Fax (0345) 5643-439
E-Mail: lav-poststelle@sachsen-anhalt.de

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: (0391) 2564-176
Virologische Surveillance
Tel.: (0391) 2564-104
Stand: 12.01.2023

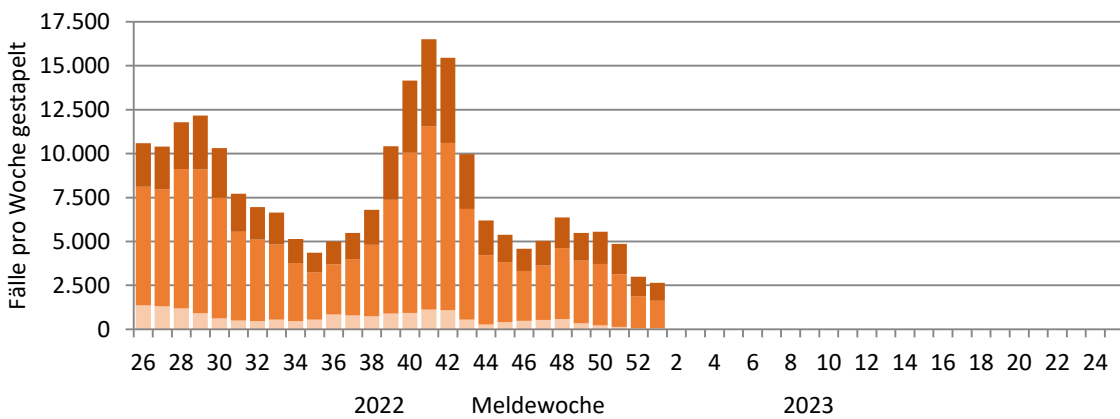
Influenza-Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

unter 18 Jahre 18 - 59 Jahre ab 60 Jahre



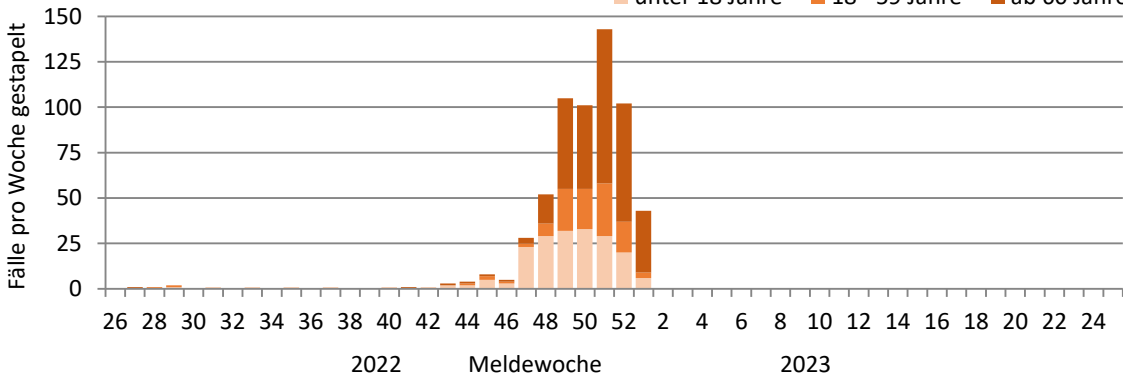
COVID-19-Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

unter 18 Jahre 18-59 Jahre ab 60 Jahre



Aufgrund von Influenza hospitalisierte Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

unter 18 Jahre 18 - 59 Jahre ab 60 Jahre



Aufgrund von COVID-19 hospitalisierte Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

unter 18 Jahre 18 - 59 Jahre ab 60 Jahre

